

(19)



(11)

EP 1 816 282 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:

08.08.2007 Patentblatt 2007/32

(51) Int Cl.:

E04F 13/08^(2006.01)

B44C 5/04^(2006.01)

(21) Anmeldenummer: **06425064.0**

(22) Anmeldetag: **07.02.2006**

(84) Benannte Vertragsstaaten:

**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR
HU IE IS IT LI LT LU LV MC NL PL PT RO SE SI
SK TR**

Benannte Erstreckungsstaaten:

AL BA HR MK YU

(72) Erfinder: **Fregnani, Mara**

40026 Imola (Bologna) (IT)

(74) Vertreter: **Rinaldi, Carlo**

**Piazza di Porta Castiglione, 16
40136 Bologna (IT)**

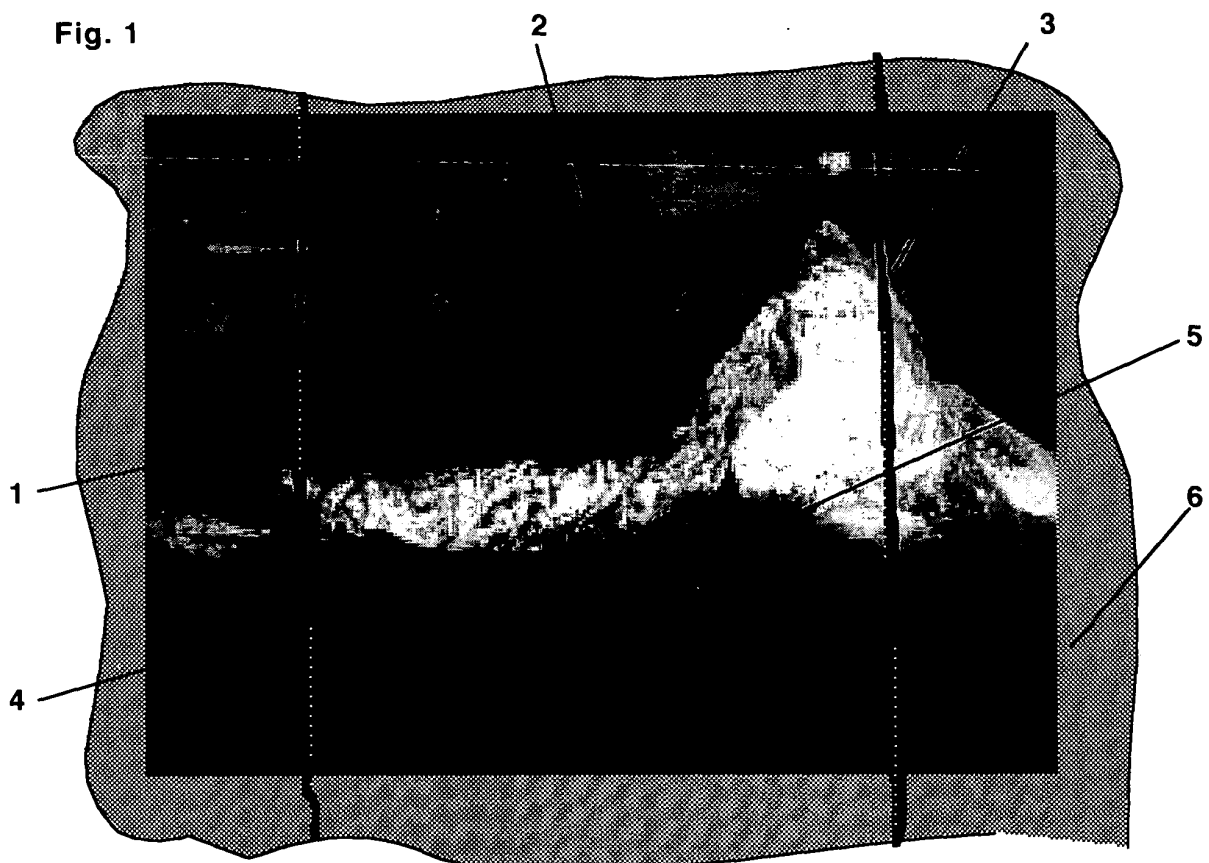
(71) Anmelder: **Fregnani, Mara
40026 Imola (Bologna) (IT)**

(54) **Paneel für Wohn/Bettzimmer, das aus mehreren Satzprofilen besteht**

(57) Ein Paneel für Wohn/Bettzimmer besteht aus mehreren Satzprofilen, das Paneel wird durch Haken gehalten, die durch eine am Paneel befestigte Leiste (30) gestützt werden. Das Paneel enthält Satzprofile (28), die miteinander durch Befestigungsmittel verbunden wer-

den. Eine Steuereinheit (31) betätigt, steuert und geeicht eine Anlage, die sich in einem Raum des Paneels befindet; die Anlage liefert eine angenehme Musik, einen gefälligen Geruch oder einen bestimmten optischen Effekt. Außerdem, mißt die Anlage die atmosphärischen Zustände durch eine manuelle oder ferne Bedienung.

Fig. 1



EP 1 816 282 A1

Beschreibung

DARSTELLUNG DER ERFINDUNG

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft ein Paneel, das an einer Wand eines Bettzimmers, eines Wohnzimmers aufgeklebt werden kann. Vorzugsweise, ist das Paneel über dem Kopf des Bettes, des Diwans oder des Fernsehapparates angeordnet. Das Paneel hat beträchtliche Maße (z. B. zwei oder drei Meter in Länge und ein Meter in Höhe) und weist mehrere zusammensetzbare und neu zusammensetzbare Teile auf.

[0002] Die Räume, die hauptsächlich von den Personen bewohnt werden, die in einer Wohnung leben, sind Plätze geworden, die den Rest und die Entspannung wegen der Eigenschaften ihrer Möblierung bevorzugen. Im Gegensatz zu dem heute geschieht, in der Vergangenheit waren die Schlafzimmer und die Saale als einfache und bescheidene Räume mit wenigem Platz für die Entspannung betrachten.

ZWECKE UND MERKMALE DER ERFINDUNG

[0003] Ein erster Zweck der vorliegenden Erfindung ist darin zu sehen, daß ein Paneel geschaffen wird, das angenehm über einem Bett, einem Sofa oder dem Fernsehapparat angeordnet werden kann. Außerdem ist das Paneel geeignet, eine ruhige Atmosphäre, mittels Gigan- tographien von Landschaften, Tiere, Pflanzen oder Kunstwerke zu schaffen.

[0004] Ein zweiter Zweck der Erfindung daraus besteht, daß ein Paneel geschaffen wird, das mit Instrumenten ausgestattet ist, die Töne, bestimmte optische Effekte reproduzieren, oder angenehme Gerüche und ähnliche bekannte und nicht bekannte Effekte verbreiten.

[0005] Das erfindungsgemäße Paneel enthält mindestens eine im wesentlichen senkrechte Oberfläche, auf der ein Bild reproduziert ist. Die gemodelte Oberfläche ist in Relief und durch Dübel oder Satzprofile gebildet wird, die sich untereinander fügen und bilden Räume.

[0006] Günstig ist das Paneel mit einer oder mehreren leuchtenderen Quellen ausgestattet, die Lichtbündel zum Innere des Raumes in der gewünschten Richtung projizieren, um das Beleuchtung für einen Leser zu verbessern, der auf dem Diwan gesetzt oder auf dem Bett verlängert ist.

[0007] Vorzugsweise haben die Lichtquellen eine gewünschte Intensität, werden automatisch ausgeschält, und werden vom Netz oder von Batterien gespeist, die in einem passenden Raum des Paneels enthalten sind.

[0008] Außerdem ist ein Wiedergabewandler für Musik oder natürliche Töne vorgesehen, der sich in einem Raum des Paneels befindet.

[0009] Vorzugsweise ist das Paneel mit Bequemlichkeitsinstrumenten ausgestattet, wie Diffuser (Zerstäuber) von Gerüchen, Flutlichter, Sensoren der äußeren atmosphärischen Zustände, Hygrometern, Thermometern und Barometer; ermangeln nicht weit automatisches

waches, Taktgeber und Karillon mit beweglichen Persönlichkeiten.

[0010] Vorzugsweise weist das Paneel Befestigungsmittel auf, die auf dessen hinteren Seite angeordnet sind; diese Befestigungsmittel sind an hinzugefügten Bohrungen festgesetzt, die in das Paneel vorgesehen sind, und bestehen aus ineinanderschiebbaren Satzprofilen, Schrauben, Nageln oder Klebern.

[0011] Das Paneel hat eine Oberfläche aus Metall oder aus durch Warmformung erhaltener Kunststoff, damit mit einem sicheren Gleichheit die Formen mit drei Maßen des reproduzierten Bildes im Paneel reproduziert werden, das eine leichte und handliche Struktur bildet.

[0012] Vorzugsweise, wird der externe Umkreis des Paneels mittels eines Rahmens eingefafßt, der jenem der Abbildungen ähnlich ist.

[0013] In einer Ausführungsform besteht das Paneel aus einem durchscheinenden Glas, das die Bilder mittels Neonlichter erhebt, die sich in dessen Innere befinden.

[0014] Das Paneel besteht aus mehreren Satzprofilen, es wird durch Haken gestützt, die durch eine Leiste gehalten werden. Die Oberfläche wird durch Dübel oder Satzprofile gebildet, die sich untereinander fügen und bilden Räume.

[0015] In einer Ausführungsform weisen die Satzprofile gezahnte Verbindungsumkreise auf.

[0016] In einer weiteren Ausführungsform haben die Satzprofile gerade Verbindungsumkreise.

[0017] Die Satzprofile sind quaderförmig, und dessen untergeordnete Seitenteile durch einen Kleber bedeckt werden, um an einer Wand festzukleben.

[0018] Die untergeordneten Seitenteile werden durch Leisten gestaltet, deren Seiten durch einen Kleber bedeckt werden.

[0019] Die untergeordneten Seitenteile werden durch Leisten gestaltet, die mit Bohrungen für Nieten oder Schrauben ausgestattet sind.

[0020] Die Satzprofile weisen die Form einer Kiste auf, die durch mindestens vier Begrenzungen geschlossen wird. Schrauben treten durch koaxiale Bohrungen, um die Satzprofile am einer Wand kleben zu lassen. Die obere Fläche des Satzprofils biegt, falls die Schrauben das Satzprofil an der Wand mit einer geeigneten Vorspannung befestigen.

[0021] Außerdem, ist eine Anlage, die sich in einem Raum des Paneels befindet, vorgesehen, wobei die Anlage einen angenehmen Geruch in den Raum, oder ein bestimmter optischer Effekt liefert; die Anlage mißt die atmosphärischen Zustände, oder ausstrahlt Töne, und verkündet die Stunden mit einer manuellen oder fernen Bedienung.

[0022] Die Satzprofile weisen eine Form von Dübel eines Puzzles, die miteinander paßten; eine Schwalbeschnchwanzverbindung erlaubt den beständigen Anschluß der Satzprofile nach der Einfügung von der Höhe der Satzprofile in die Schwalbeschnchwanzverbindung.

KURZE BESCHREIBUNG DER ZEICHNUNGEN

[0023] Weitere Vorteile, Einzelheiten und erfindungswesentliche Merkmale ergeben sich aus der nachfolgenden Beschreibung von bevorzugten Ausführungsbeispielen des erfindungsgemäßen Paneels, unter Bezugnahme auf die beigefügten Zeichnungen. Dabei zeigt im einzelnen:

1. Abb. 1 zeigt ein erstes erfindungsgemäßes Paneel mit einem Rahmen dessen Ränder schartig sind;
2. Abb. 2 zeigt ein zweites Paneel mit einem Rahmen dessen Ränder gerade sind;
3. Abb. 3 stellt eine ein Axonometrie eines Satzprofils des Paneels dar;
4. Abb. 4 stellt eine ein Axonometrie eines Satzprofils des Paneels dar, mit Mitteln zum Angreifen des Paneels an einer Wand;
5. Abb. 5 stellt eine ein Axonometrie eines Satzprofils des Paneels dar, mit Teilen zum Angreifen des Paneels an einer Wand;
6. Abb. 6 ist eine Schnittansicht des Satzprofils von Abb. 5;
7. Abb. 7 zeigt ein Paneel mit mehreren Satzprofilen, ausgestattet mit einem Steuervorrichtung für Bequemlichkeitsinstrumente;
8. Abb. 8 zeigt zwei Satzprofile eines Paneels, die mit einer Steckverbindung, wie Dübel eines Puzzles, verbunden sind;

BESCHREIBUNG VON BEVORZUGTEN AUSFÜHRUNGSFORMEN DER ERFINDUNG

[0024] Die Abbildungen zeigen ein Paneel für Wohn/Bettzimmer, das aus mehreren Satzprofilen besteht, und Beispiele von Satzprofilen des Paneels. Der Maßstab der Abbildungen sind vollständig willkürlich und günstig.

[0025] Das Paneel von Abb. 1 besteht aus drei senkrechten Satzprofilen 1, 2, 3. Das mittlere Satzprofil 2 ist mit den seitlichen Satzprofilen 1, 3 durch senkrechte schartige Steckverbindungen 4, 5, der Art, das besser später beschrieben wird. In dem Paneel ist eine alpine Landschaft dargestellt, mit einer berühmten Spitze und einem wunderbaren See, auf welchem die Bergspitze spiegelt; diese Verkleidung verursacht eine ruhige und stillstehe Atmosphäre, angepaßt für ein Wohn/Bettzimmer. Ein mehrfarbige äußere Rahmen 6 erhöht das Friedensgefühl dieses Paneels.

[0026] Gleiche Friedens - und Ruheeigenschaften werden durch das Paneel von Abb. 2, das einen sehr beruhigen Wald darstellt. Wie das vorhergehende, auch dieses Paneels wird durch drei senkrechte Satzprofile 1, 2, 3. Die drei Satzprofile werden durch senkrechte gerade Steckverbindungen verbunden, der Art die besser später beschrieben wird.

[0027] Alle die dargestellte Satzprofile weisen gerade Steckverbindungen, um die Zeichnung einfacher machen zu lassen, jedoch liegt es auf der Hand, daß ihre

Steckverbindungen schartig sein können

[0028] Abb. 3 stellt ein Satzprofil 7 eines erfindungswesentlichen Paneels, zum Beispiel des Paneels von Abbildungen 1 oder 2.

5 **[0029]** Das Satzprofil 7 besteht aus einem Parallellächnen mit einem oberen Fläche 8 im Anblick, zusammen verbunden mit einem unteren Fläche 9 durch vier seitliche Ebenen 10, 11, 12, 13.

10 **[0030]** Die untere Fläche 9 ist mit einem anhaftenden Mittel bedeckt, um zu einer nicht dargestellten Wand des Raumes anzuhaften.

[0031] Mit einem günstigen Steckverbindung der Satzprofile 7 von Abb. 3, ist es möglich, ein Paneel als dieses von Abbildungen 1, 2 zu erreichen.

15 **[0032]** Das Satzprofil 7 von Abb. 4 ist ein Parallellächnen mit einer geöffneten niedrigen Fläche 9, die aus Leisten 14,15,16,17 besteht. Diese erlauben die Adhäsion des Satzprofils 7 an einer Wand, entweder durch ein anhaftenden Mittel, das die niedrigen Seiten der Leisten, oder durch Nieten, oder Nageln, die in Bohrungen 18 eingesetzt sind, die sich in dieselbe Nieten befinden.

20 **[0033]** Das Satzprofil von Abbildungen 5, 6 ist kastenförmig, wobei das Satzprofil durch mindestens vier Flächen 19,20,21,22 geschlossen wird. Zwei Bohrungen 23, 24 auf der oberen Fläche 19 und zwei Bohrungen 25, 26 auf der niedrigen Fläche 22 sind vorgesehen. Die Bohrungen 23, 25, sowie die Bohrungen 24, 26 sind coaxial. Zwei Schrauben 27 kreuzen, je, die Bohrungen 23, 25 und die Bohrungen 24, 26, um die Befestigung des Satzprofils an der Wand zu erhalten.

25 **[0034]** In der Ausführungsform von Abbildungen 5, 6 durchbiegt die obere Fläche 19, falls die Schrauben 27 das Satzprofil an der Wand durch eine günstige Verspannung befestigen. Diese Flexibilität des Satzprofils, wenn sie in einer geeigneten Weise verwendet wird, erzeugt angenehme Effekte, welche die gesamte Verkleidung betrachten.

30 **[0035]** Das Paneel von Abb. 7 besteht aus mehreren Satzprofilen 28, die miteinander, in einer der Weisen bereits beschrieben, verbunden sind. Haken 29, gehalten durch eine am Paneel befestigte Leiste 30, erlauben das Hängen des Paneels an einer Mauer oder an einer Wand.

35 **[0036]** Das Paneel weist eine Steuereinheit 31 auf, die mit geeigneten Knöpfen 32, 33, 34 ausgestattet ist, damit eine im Paneel enthaltene Anlage in Funktion gesetzt, reguliert oder geeicht wird. Der Zweck der Anlage ist die Verbreitung einer angenehmen Musik, eines angenehmen Geruch, eines bestimmten optischen Effektes im Raum, zum Beispiel mittels eines Vorführgerätes von Filmen.

40 **[0037]** Vorteilhafterweise, weist die Anlage Fühler auf, zum Messen der atmosphärischen Zustände, z.B. Hygrometer, Thermometer und Barometer oder moderne automatische Wecker und höchst ebene Fernsehapparate mit Flüssigkristalle, Wiedergabevorrichtungen für CD und DVD, Taktgeber und Karillon mit beweglichen Marionetten. Außerdem, darf die Anlage in den Videospielen des letzten Erzeugung versuchen.

[0038] In einer nicht dargestellten Ausführungsform steuert eine Fernbedienung die Anlage.

[0039] In einer in Abb. 8 dargestellten weiteren Ausführungsform, weisen die Satzprofile die Form von Dübeln eines Puzzle auf, die sich einander fügen, um das Paneel zu bilden. Deshalb ist eine Schwalbeschnchwanzverbindung 37, die die Dübel 35, 36 in beständiger Weise verbindet, wenn der Anhang des Dübels 35 in die Schwalbeschnchwanzverbindung 37 von der Höhe eingesetzt worden ist.

[0040] Mindestens einer der Dübel 35, 36 ist mit Befestigungsmitteln geliefert, um die Dübel an der Wand zu befestigen.

Patentansprüche

1. Paneel für Wohn/Bettzimmer **dadurch gekennzeichnet, daß** ein Paneel aus mehreren Satzprofilen besteht, wobei das Paneel durch Haken (29) gehalten wird, die durch eine Leiste (30) gestützt werden, und wobei eine Oberfläche durch Dübel oder Satzprofile gebildet wird, die sich einander fügen, damit Räume gebildet werden.

2. Paneel nach Anspruch 1 **dadurch gekennzeichnet, daß** die Satzprofile (1, 2, 3, 7, 28) scharfgeformte Verbindungsflächen aufweisen.

3. Paneel nach Anspruch 1 **dadurch gekennzeichnet, daß** die Satzprofile (1, 2, 3, 7, 28) gerade Verbindungsflächen aufweisen.

4. Paneel nach Anspruch 1 **dadurch gekennzeichnet, daß** die Satzprofile (1, 2, 3, 7, 28) aus Parallelflächern bestehen, deren untere Fläche (9) durch ein anhaftendes Mittel bedeckt werden, um zu einer Wand eines Raumes anzuhaften.

5. Paneel nach Anspruch 1 **dadurch gekennzeichnet, daß** die untere Fläche (9) mit Leisten (14, 15, 16, 17) umrandet werden, deren untere Seite durch ein anhaftendes Mittel bedeckt werden.

6. Paneel nach Anspruch 1 **dadurch gekennzeichnet, daß** die untere Fläche (9) mit Leisten (14, 15, 16, 17) umrandet werden, die mit Bohrungen (18) für Niete oder Schrauben ausgestattet sind.

7. Paneel nach Anspruch 1 **dadurch gekennzeichnet, daß** die Satzprofile (7) kastenförmig, wobei die Satzprofile (7) durch mindestens vier Flächen (19, 20, 21, 22) geschlossen wird, wobei Schrauben (27) koaxiale Bohrungen (23, 24, 25, 26) kreuzen, um die Befestigung der Satzprofile (7) an der Wand zu erhalten.

8. Paneel nach Anspruch 7 **dadurch gekennzeichnet,**

daß die obere Fläche (19) des Satzprofils (7) biegt, falls die Schrauben (27) das Satzprofil (7) an der Wand mit einer geeigneten Vorspannung befestigen.

9. Paneel nach Anspruch 1 **dadurch gekennzeichnet, daß** eine Anlage vorgesehen ist, die im Paneel enthalten ist, wobei die Anlage für die Lieferung eines angenehmen Geruch oder eines bestimmten optischen Effektes dient, außerdem, die Anlage mißt die atmosphärischen Zustände und ausstrahlt Töne, und verkündet die Stunden mit einer manuellen oder fernen Bedienung, läßt Fernsehprogramme oder auf DVD aufgenommene Filme sehen, oder darf in den Videospielen des letzten Erzeugnis versuchen.

10. Paneel nach Anspruch 1 **dadurch gekennzeichnet, daß** die Satzprofile (35, 36) die Form von Dübeln eines Puzzle aufweisen, die sich einander fügen; eine Schwalbeschnchwanzverbindung (37) verbindet die Satzprofile (35, 36) in beständiger Weise, wenn der Anhang des Dübels (35) in die Schwalbeschnchwanzverbindung (37) von der Höhe eingesetzt worden ist.

Fig. 1

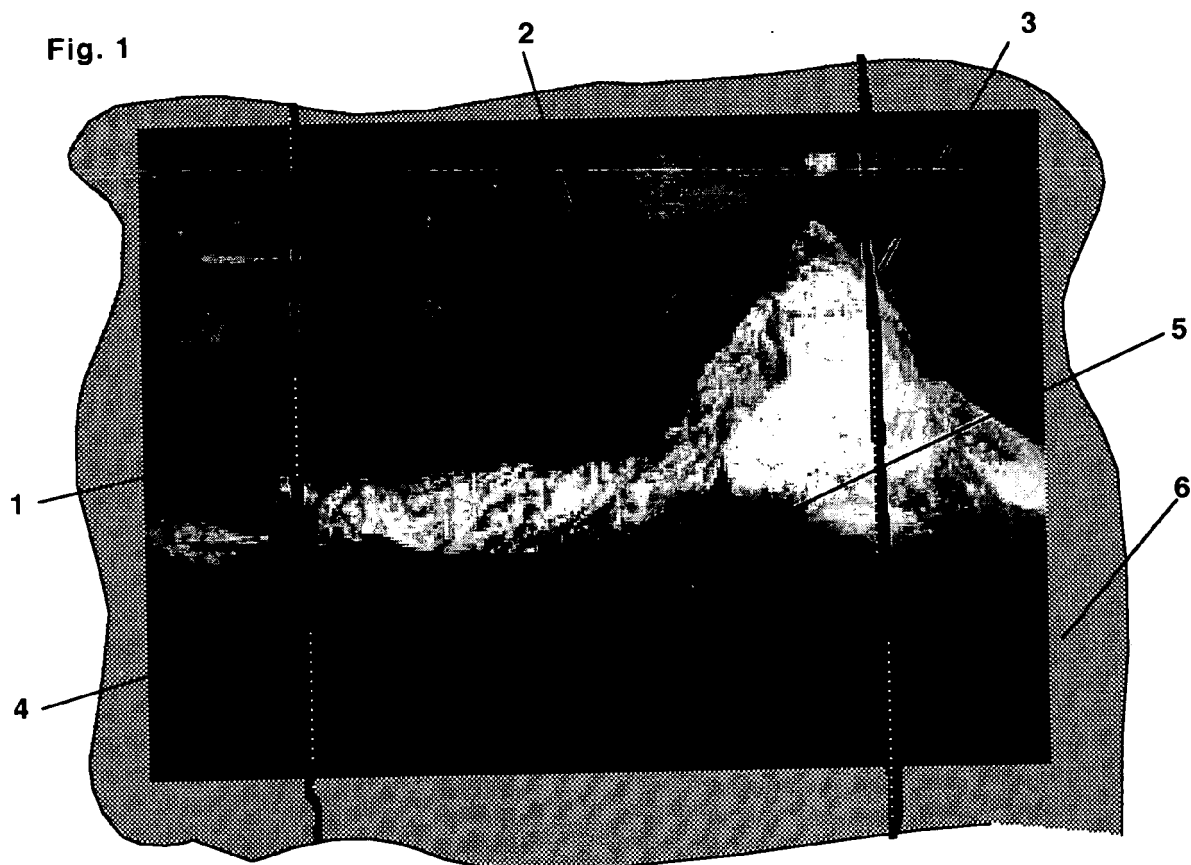


Fig. 2

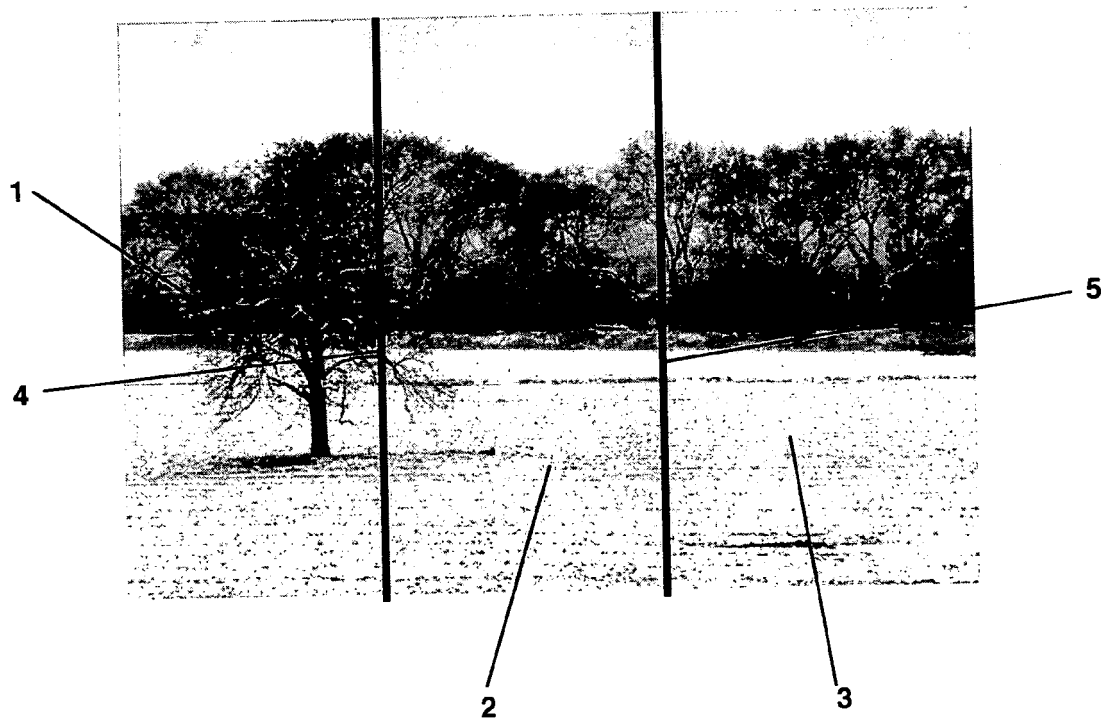


Fig. 3

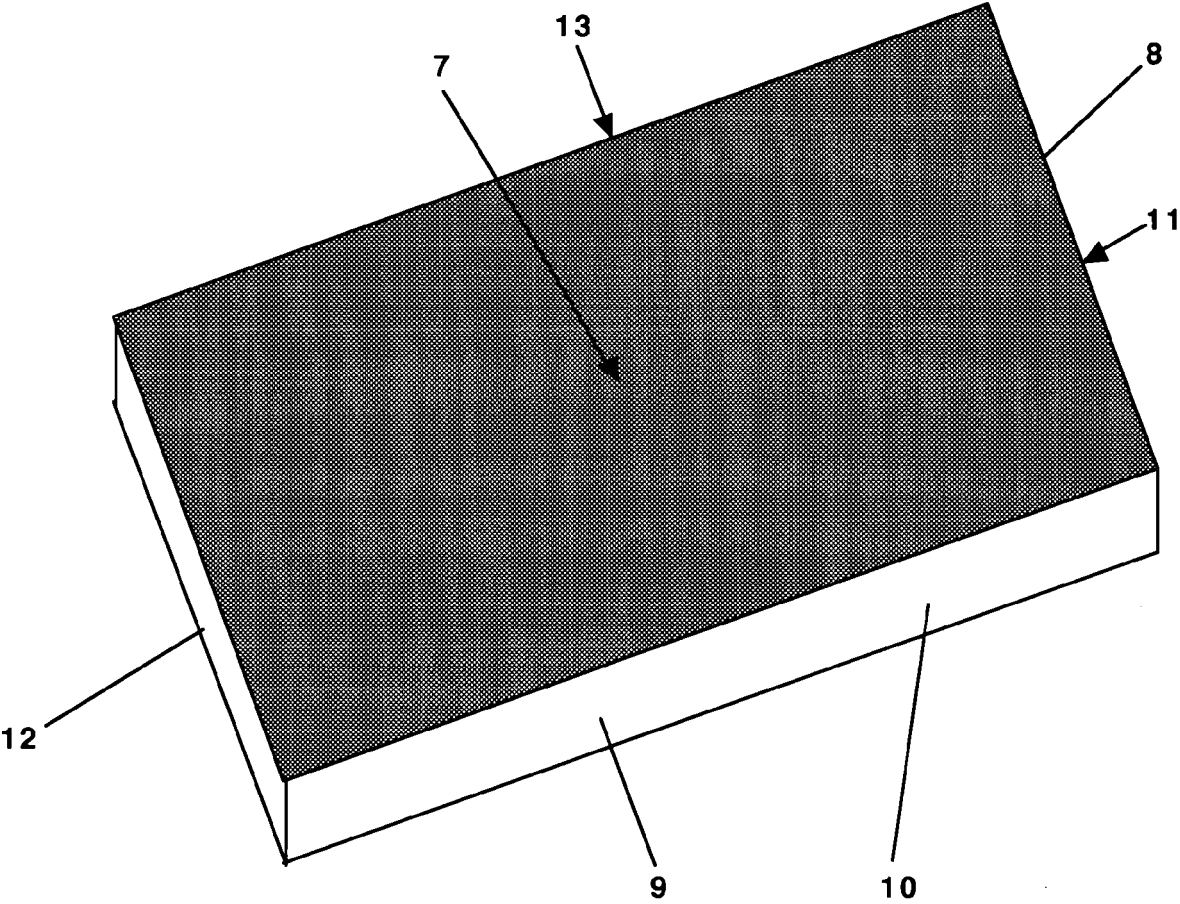
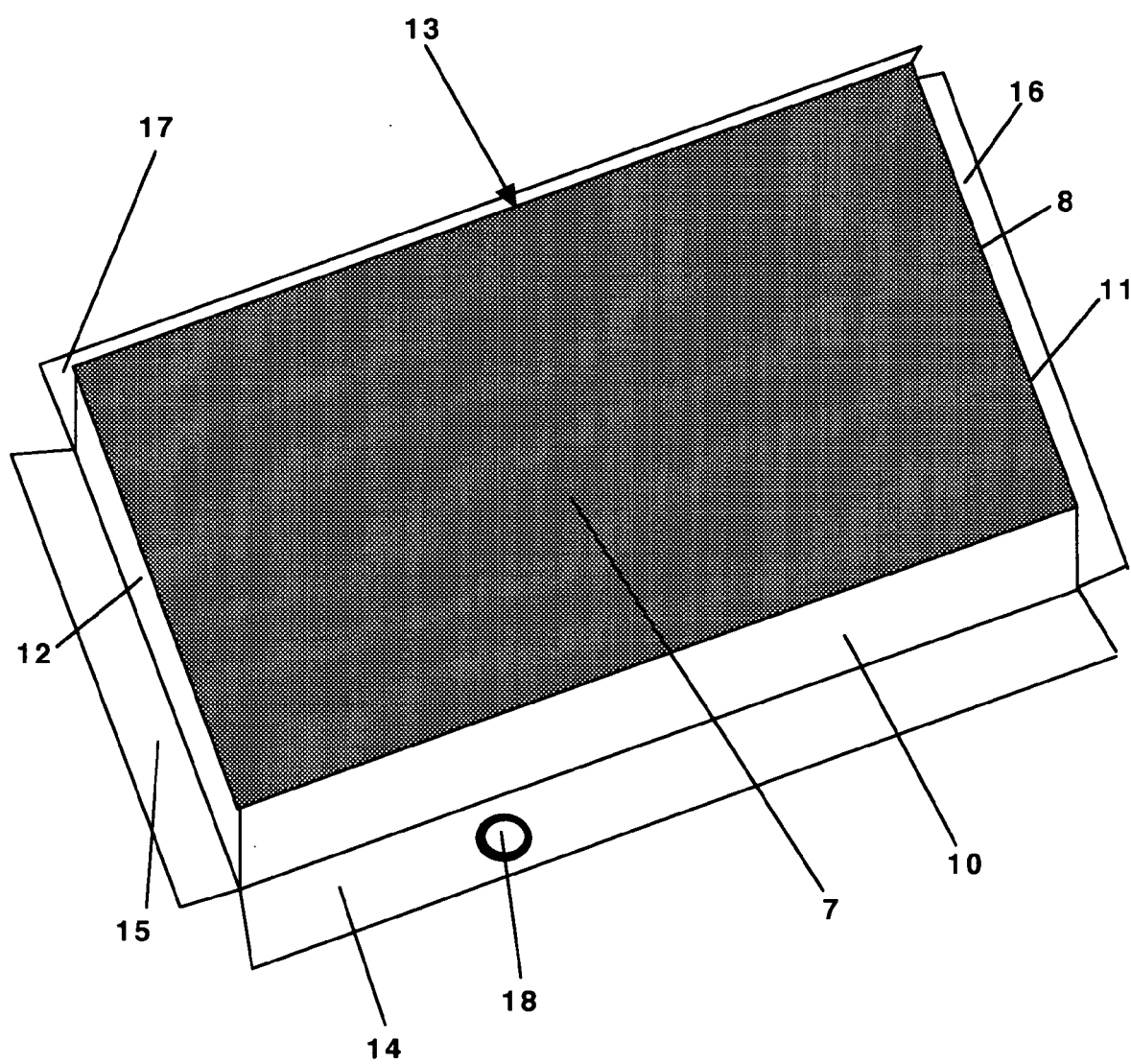


Fig. 4



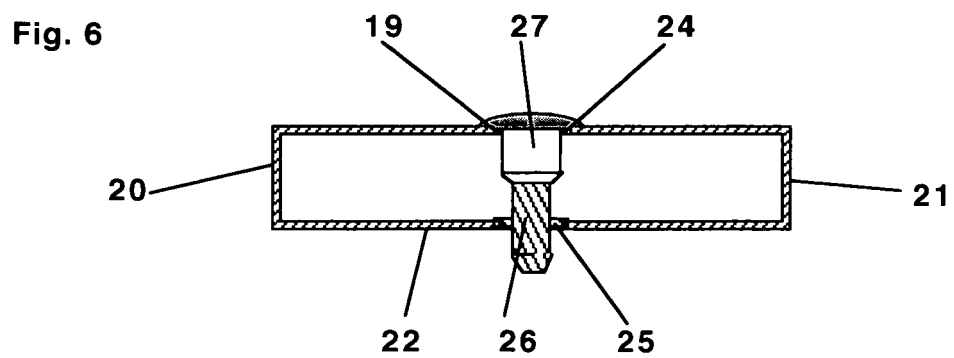
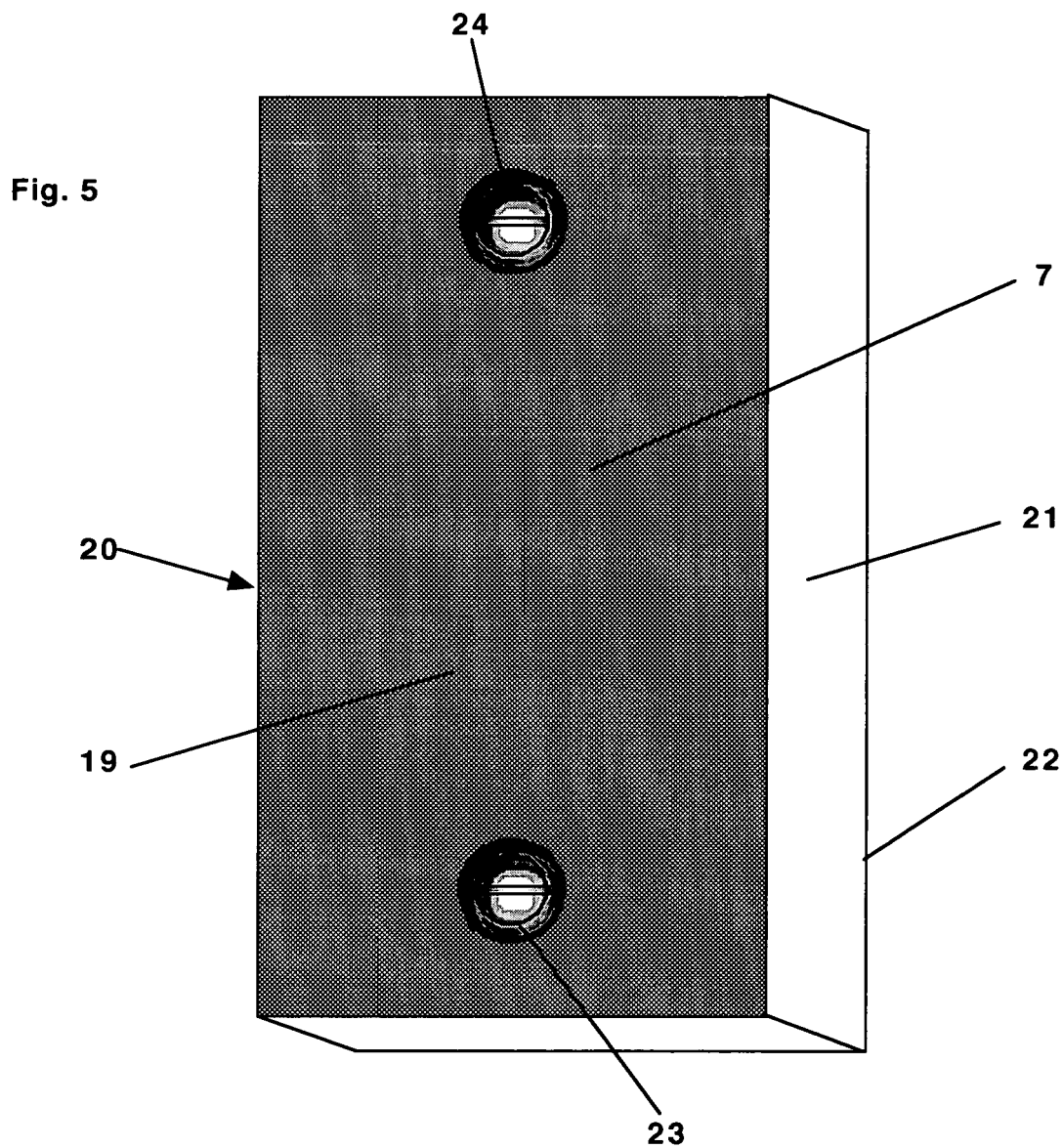


Fig. 7

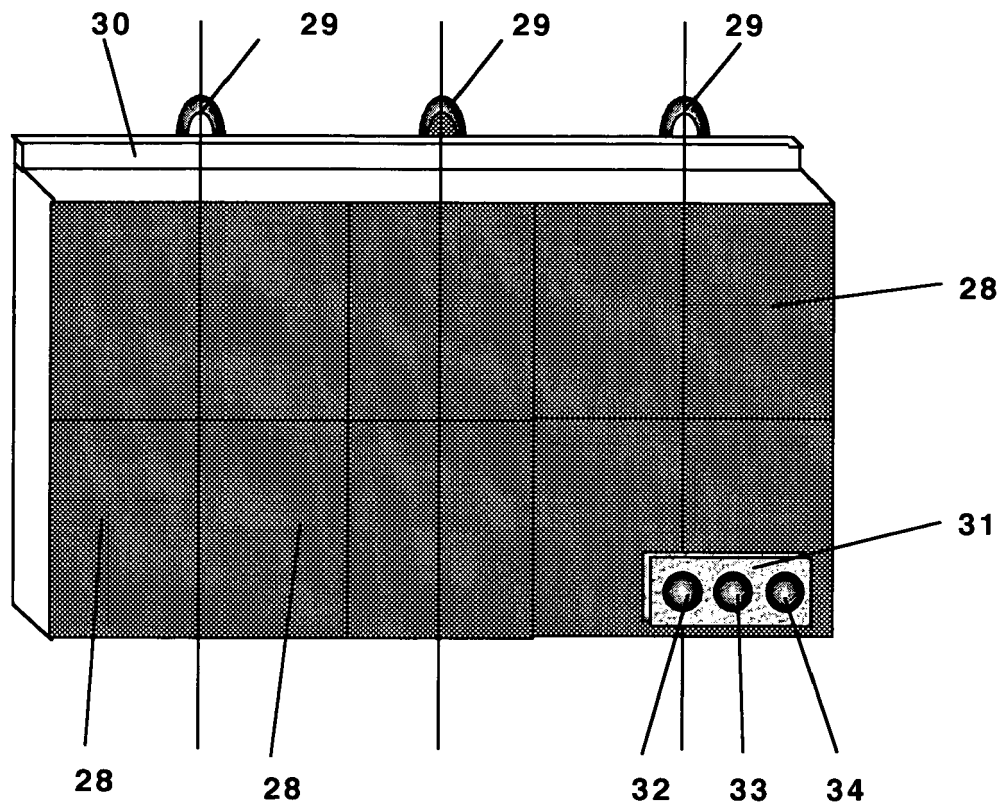
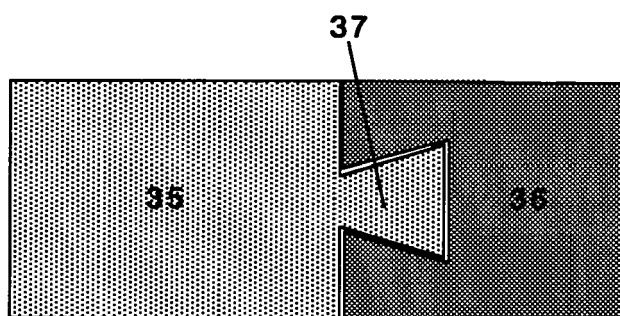


Fig. 8





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 06 42 5064

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	FR 2 645 219 A (TUDURI GERARD) 5. Oktober 1990 (1990-10-05) * das ganze Dokument *	1-10	INV. E04F13/08 B44C5/04
X	BE 899 249 A1 (ROUSSEAU GILBERT O) 16. Juli 1984 (1984-07-16) * das ganze Dokument *	1-10	
A	GB 2 236 777 A (CATHERINE * HOLLAND) 17. April 1991 (1991-04-17) * Seite 4, Zeile 25 - Seite 5, Zeile 7; Abbildung 4 *	1-10	
A	GB 2 287 727 A (COLIN EMANULE * FEARON) 27. September 1995 (1995-09-27) * das ganze Dokument *	1-10	
A	WO 98/46437 A (FORREST, MATTHEW, HUXLEY) 22. Oktober 1998 (1998-10-22) * Seite 3, Zeile 1 - Seite 3, Zeile 17 * * Seite 6, Zeile 26 - Seite 7, Zeile 29; Abbildungen 1-4 *	1-10	
A	GB 2 324 067 A (DENIS * PARTON) 14. Oktober 1998 (1998-10-14) * das ganze Dokument *	1-10	
A	US 4 744 189 A (WILSON ET AL) 17. Mai 1988 (1988-05-17) * das ganze Dokument *	1-10	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 13. Juli 2006	Prüfer Sartor, M
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

1

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 06 42 5064

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

13-07-2006

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
FR 2645219 A	05-10-1990	KEINE	
BE 899249 A1	16-07-1984	KEINE	
GB 2236777 A	17-04-1991	IE 893250 A1	10-04-1991
GB 2287727 A	27-09-1995	KEINE	
WO 9846437 A	22-10-1998	AU 6930098 A	11-11-1998
		CA 2286826 A1	22-10-1998
		EP 0975471 A1	02-02-2000
		JP 2001519741 T	23-10-2001
GB 2324067 A	14-10-1998	KEINE	
US 4744189 A	17-05-1988	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82